

Stand: 01.07.2019, Grobtrassenplanung

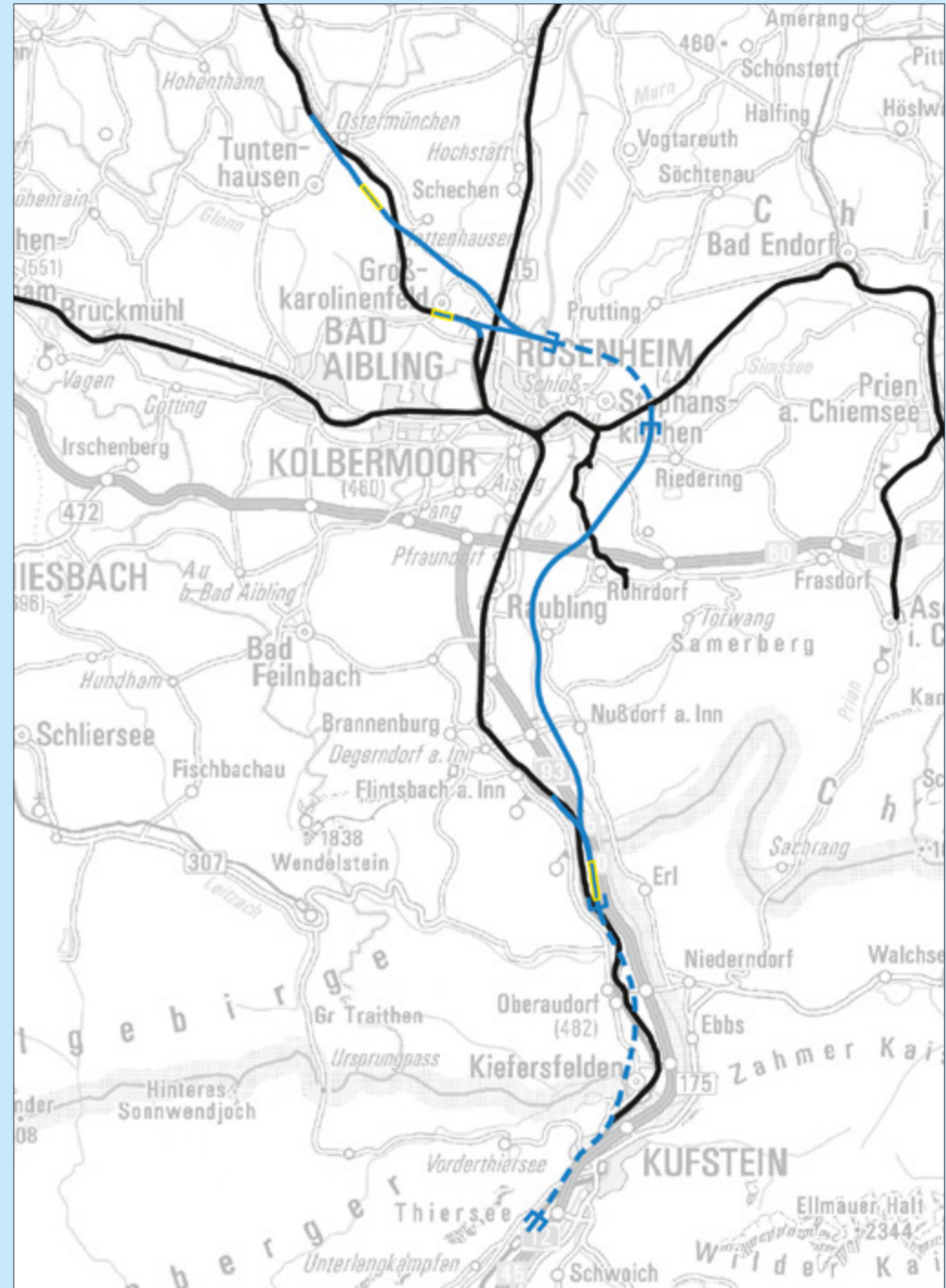
Mögliche Verknüpfungsstellen

Nördlich Rosenheim: *Großkarolinenfeld* oder *Aubenhausen*

Südlich Rosenheim: *Niederaudorf BAB*

Streckenverlauf

Langkampfen	Aus der Verknüpfungsstelle heraus wird die Neubaustrecke in eine Wanne abgesenkt und löst sich in Tieflage vom Verlauf der Bestandsstrecke. Die Grobtrasse verläuft anschließend in Tunnellage entlang der Autobahn Richtung Kufstein.
Kufstein	Die Grobtrasse unterquert die Bereiche Morsbach und Thierberg als Tunnel.
Kiefersfelden	Der Tunnel <i>Laiming</i> aus Kufstein kommend wird fortgesetzt und unterquert das Siedlungsgebiet Kiefersfelden Richtung Oberaudorf.
Oberaudorf/ Flintsbach	Weiter in Tunnellage verläuft die Neubaustrecke östlich des Hauptsiedlungsgebiets Oberaudorf Richtung Bundesautobahn A93. Westlich der Autobahn auf Höhe der Gemeinde Erl endet der Tunnel. Anschließend kann die Verknüpfungsstelle <i>Niederaudorf BAB</i> angeordnet werden. Dafür wird die Bestandsstrecke zwischen Niederaudorf und Fischbach am Inn zur Autobahn verlegt. Weiter Richtung Norden quert die Neubaustrecke östlich von Einöden die A93 und wechselt anschließend auf die Ostseite des Inn.
Nußdorf am Inn	Zunächst entlang des Inn, anschließend westlich am Hauptsiedlungsgebiet Nußdorf vorbei und weiter eng mit dem Inn gebündelt führt die Neubaustrecke Richtung Neubeuern.
Neubeuern	Zwischen Inn und dem Hauptsiedlungsgebiet Neubeuern hindurch schwenkt die Neubaustrecke anschließend Richtung Nordosten.
Rohrdorf	Westlich des Hauptsiedlungsgebietes Rohrdorf quert die Neubaustrecke die Bundesautobahn A8 und verläuft weiter zwischen Thansau und Rohrdorf Richtung Niedermoosen.
Riedering	Zwischen Niedermoosen und dem Hauptsiedlungsgebiet Riedering hindurch führt die Grobtrasse Richtung Eitzing.
Stephanskirchen/ Prutting	Bei Eitzing beginnt der Tunnel <i>Ringelfeld</i> . Er umfährt das Hauptsiedlungsgebiet Stephanskirchen nordöstlich bis Innleiten. Anschließend quert die Neubaustrecke den Inn.
Rosenheim/ Schechen/ Großkarolinenfeld/ Tuntenhausen	Zwischen Langpfunzen und Pfaffenhofen führt eine Möglichkeit nach Westen zum Bahnhof <i>Großkarolinenfeld</i> , wo sie mit der Bestandsstrecke verknüpft werden kann. Eine andere Möglichkeit verläuft nördlich des Hauptsiedlungsgebiets Großkarolinenfeld südlich an Mintsberg und Tattenhausen vorbei zur bestehenden Bahnstrecke. Diese wird zwischen Hilperring und Kronbichl einschließlich des Bahnhofs Ostermünchen nach Südwesten verlegt, um dort die Verknüpfungsstelle <i>Aubenhausen</i> anordnen zu können.
Weiterführung nach Grafing	Ab der Verknüpfungsstelle <i>Großkarolinenfeld</i> bzw. <i>Aubenhausen</i> wird der nächste Abschnitt der Neubaustrecke in Richtung Grafing anschließen. Die Planungen haben in diesem Bereich noch nicht begonnen.



Im nächsten Schritt wird die Planung vertieft. Die weitere Planung kann noch von den dargestellten Grobtrassen abweichen. Es werden Konzepte für Großbauwerke (Brücken, Tunnel) erstellt, die Höhenlagen ermittelt und der Trassenverlauf genauer festgelegt.

